



BHE – da bleibt keine Frage offen!



# Einladung



**BHE-Fachkongress**

## Objektsicherung



mit den **Schwerpunkten:**

- **Einbruchmeldeanlagen**
- **Mechanische Sicherungstechnik**
- **Freigeländeüberwachung**
- **Flucht- und Rettungswege**



**15./16. Juni 2010**

**Kongresszentrum Hotel Esperanto – Fulda**





## Schließsystem für die Zutrittsregelung bei der HSH-Nordbank-Arena

### Freigeländeabsicherung in der Praxis - Fahrzeugabsicherung von Autohäusern



### Intelligent integrierte Sicherheitssysteme für den Einzelhandel

„Eine gut durchorganisierte Veranstaltung mit außergewöhnlichem Informationsangebot“, lobten die Teilnehmer den letzten BHE-Fachkongress Objektsicherung.



„Sehr interessantes Fachpublikum war vor Ort.  
Die Veranstaltung hat sich für uns richtig gelohnt.“

## Objektsicherung bietet ganzheitlichen Schutz

Schwerpunktmäßig werden bei dieser Veranstaltung die Themen Einbruchmeldeanlagen, mechanische und mechatronische Sicherungstechnik, Freigeländeüberwachung sowie Flucht- und Rettungswege behandelt. Die Grenzen zwischen den einzelnen Fachsparten sind fließend.

Der Fachkongress bietet somit allen Sicherheitsverantwortlichen und Anbietern von Sicherungstechnik die Gelegenheit, sich umfassend über die Neuheiten und Trends des Marktes zu informieren.

An beiden Tagen werden in zwei parallelen Vortragsreihen insgesamt 22 hersteller- und produktneutrale Fachvorträge präsentiert. Die Themen richten sich insbesondere an Fachrichter, Planer und Anwender.

Zeitgleich zu den Vorträgen findet eine sicherheitstechnische Ausstellung von Anbietern und Herstellern der genannten Sicherungstechniken statt. Kongressteilnehmer können sich so direkt vor Ort kompetent von namhaften Fachfirmen beraten lassen.

Der Branchentreff am Abend des ersten Veranstaltungstages bietet allen Ausstellern, Referenten und Teilnehmern zusätzliche Gesprächsmöglichkeiten und weitere Gelegenheiten zum Gedankenaustausch mit Fachleuten der unterschiedlichen Gewerke.

Zum BHE-Fachkongress Objektsicherung in Fulda laden wir Sie hiermit herzlich ein und wünschen Ihnen vielversprechende Kontakte und aufschlussreiche Vorträge.



**Manfred Endt**  
Vorsitzender des  
BHE-Fachausschusses für  
Einbruchmeldetechnik



**Jürgen Kröhn**  
Vorsitzender des  
BHE-Fachausschusses für  
Mechanische Sicherungstechnik

# Dienstag, 15. Juni 2010

Block	A	B
<b>ab 9.00 Uhr</b>	Registrierung /Standbesuch	
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Einführung / Moderation</b> <b>Manfred Endt</b> , ME Sicherheitsberatung Manfred Endt, Witten	<b>Einführung / Moderation</b> <b>Norbert Schaaf</b> , ATRAL-SECAL GmbH, Hofheim-Wallau
<b>10.10 Uhr</b>	<b>Mögliche Zusatznutzen von Gefahrenmeldeanlagen – Mehrwert für Anwender</b> <b>1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen für Akzeptanzprobleme konventioneller Gefahrenmeldeanlagen</li> <li>• Integration zusätzlicher Leistungsmodule z. B. Brand, Gas, Wasser, Heizungsausfall, Lichtsteuerung</li> <li>• Anwesenheitsschutz und praktische Erfahrungen</li> </ul> <b>Manfred Endt</b> , ME Sicherheitsberatung Manfred Endt, Witten	<b>NGN – Next Generation Network und neue prEN 50136-1</b> <b>2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analog- und ISDN-Netze als Auslaufmodell? – Fakten und Gerüchte</li> <li>• Auswirkungen der neuen Netze auf die Alarmübertragung</li> <li>• Entwurf prEN 50136-1: Änderungen und Auswirkungen auf die Übertragungstechnik</li> <li>• Auswirkungen auf Leitstellen</li> </ul> <b>Stephan Holzem</b> , TAS Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG, Mönchengladbach
<b>10.50 Uhr</b>	<b>Die Umrüstung konventioneller Schließsysteme auf Elektronische Systeme – Anwendungsbeispiele</b> <b>3</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Möglichkeiten der Umrüstung</li> <li>• Vandalismus-Schutz mit Kopiersicherheit für Schlüssel</li> <li>• Einmal-Code-System im 24-Stunden-Service</li> </ul> <b>Manuela Engel-Dahan</b> , KnockN'Lock Deutschland GmbH & Co. KG, Bad Orb	<b>Objektsicherung am Flughafen Frankfurt</b> <b>4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besondere Behördenauflagen</li> <li>• Sicherungen z.B. Flucht- und Betriebstüren, Einbruchmeldeanlagen, Toranlagen</li> <li>• Erfahrungsbericht</li> <li>• Fazit</li> </ul> <b>Michael Vormwald</b> , Fraport AG, Frankfurt am Main
<b>11.30 Uhr</b>	Kaffeepause und Standbesuch	
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Die Kombination von Türöffner und selbstverriegelndem Schloss für Zutrittssteuerungs- und Einbruchmeldeanlagen</b> <b>5</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• widersprüchliche Anforderungen an die Tür</li> <li>• Stellglieder für die Zutrittsregelung</li> <li>• Türöffner und selbstverriegelndes Schloss als Einheit</li> <li>• Projektbeispiele</li> </ul> <b>Jochem Mülhausen</b> , ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, Albstadt	<b>Professionelle Sicherungstechnik schützt wirksam vor Einbrechern</b> <b>6</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgangslage/Sicherungsdefizite in der Praxis</li> <li>• polizeiliche Forderungen bei sicherungstechnischen Anlagen</li> <li>• der polizeiliche Pflichtenkatalog</li> <li>• praktischer Erfahrungsbericht</li> </ul> <b>Michael Dormann</b> , Hessisches Landeskriminalamt, Wiesbaden
<b>12.40 Uhr</b>	Mittagspause und Standbesuch	
<b>14.10 Uhr</b>	<b>Ist die VdS-Anlage noch zeitgemäß? – Vorteile einer VdS-Einbruchmeldeanlage</b> <b>7</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien einer VdS-EMA</li> <li>• Vorteile für Kunden, Versicherer und Errichter</li> <li>• marktgerechte Anpassung der VdS-Richtlinien und Ausblick</li> </ul> <b>Wilfried Drzensky</b> , VdS Schadenverhütung GmbH, Köln	<b>Einbruchschutz und Zutrittskontrolle für Liegenschaften – Das Beispiel eines Energielieferanten</b> <b>8</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• spezielle Ausgangssituation – große Anzahl von Liegenschaften</li> <li>• Absicherung durch EMA und Zutrittsregelung</li> <li>• Integration verschiedener Gewerke und Erfahrungsbericht</li> </ul> <b>Helmut Ratz</b> , Honeywell Security Group Novar GmbH, Albstadt
<b>14.50 Uhr</b>	<b>Die Kommunikation zwischen Schalteinrichtung, Zutrittskontrollanlage und Einbruchmeldeanlage</b> <b>9</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenanforderungen als Ausgangsbasis</li> <li>• Vorteile und Nutzen der Systemintegration</li> <li>• praktische Anwendungsbeispiele und Erfahrungsbericht</li> </ul> <b>Carsten Hoersch</b> , SESAM Elektronische Sicherheitssysteme GmbH, Merching	<b>Hybrid-Einbruchmeldeanlagen – Vorteile für Errichter und Anwender</b> <b>10</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergründe für die Entwicklung hybrider Einbruchmeldeanlagen</li> <li>• technische Ausgestaltung hybrider Anlagen</li> <li>• wirtschaftliche Vorteile der Hybrid-Technik</li> <li>• Ressourcenplanung und praktische Erfahrungen</li> </ul> <b>Norbert Schaaf</b> , ATRAL-SECAL GmbH, Hofheim-Wallau
<b>15.30 Uhr</b>	Kaffeepause und Standbesuch	
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Intelligente Schließtechniken für besondere Anwendungen</b> <b>11</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschließbare Ladenmöbel zur Lagerung hochwertiger Waren in Verkaufsräumen</li> <li>• intelligente Offline-Scharfstellung von Alarmanlagen</li> <li>• elektronisches Einsteckschloss als Amok-Schutz in Schulen</li> </ul> <b>Ahmet Sancak</b> , SLS Security Locking Systems, Esslingen	<b>Das Schließsystem für die Zutrittsregelung bei der HSH-Nordbank Arena, Hamburg</b> <b>12</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgangssituation</li> <li>• Entscheidungsgründe für die Mechatronik</li> <li>• praktische Umsetzung und Integration sensibler Bereiche</li> <li>• Erfahrungsbericht</li> </ul> <b>Michael Schmidt</b> , HSV-ARENA GmbH & Co. KG, Hamburg
<b>16.40 Uhr</b>	Diskussion/Standbesuch	
<b>ab 19.00 Uhr</b>	Branchentreff – Wir laden Sie ein zu kalt/warmem Buffet und köstlichen Getränken.	

# Mittwoch, 16. Juni 2010

Block	A	B
<b>ab 9.00 Uhr</b>	Registrierung /Standbesuch	
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Einführung / Moderation</b> <b>Gerd Dörffer</b> , Ingenieurbüro G. DÖRFFER, Neu-Isenburg	<b>Einführung / Moderation</b> <b>Axel Schmidt</b> , Vorsitzender des BHE-Fachausschusses Türen- u. Torsysteme, Ennepetal
<b>10.10 Uhr</b>	<b>Freigeländeüberwachungssysteme – Anwendungsbereiche und Marktchancen</b> <b>13</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungsbereiche: Einfachst-Absicherung bis hin zur Hochsicherheit (Privat, Industrie, Justiz)</li> <li>• Kosten-Nutzen-Rechnung als Argumentationshilfe</li> <li>• organisatorische Maßnahmen</li> <li>• Falschalarme richtig einschätzen und bearbeiten</li> </ul> <b>Stephan Stephani</b> , Adronit Hochsicherheitssysteme GmbH, Wetter	<b>Flucht- und Rettungswege in Museen und Verwaltungen</b> <b>14</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgangslage</li> <li>• besondere Anforderungen</li> <li>• praktische Beispiele: Museumsinsel Berlin, Bode-Museum, Messe München</li> <li>• Erfahrungsberichte</li> </ul> <b>Axel Schmidt</b> , Vorsitzender des BHE-Fachausschusses Türen- und Torsysteme, Ennepetal
<b>10.50 Uhr</b>	<b>Freigeländesicherung in der Praxis – Die Fahrzeugabsicherung von Autohäusern</b> <b>15</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgangssituation und Auflagen der Versicherer</li> <li>• Schutz der Fahrzeuge durch drahtlose Sensoren</li> <li>• Kosten-/Nutzenbetrachtung</li> <li>• bisherige Erfahrungen</li> </ul> <b>Ulrich Hein-Göldner</b> , ATRAL-SECAL GmbH, Weinheim und <b>Michael Petersen</b> , R&S Mobile GmbH & Co. KG, Pulheim	<b>Flucht- und Rettungswegesicherung in Großobjekten – Das Beispiel RheinEnergieStadion Köln</b> <b>16</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitsrisiken</li> <li>• Planung und Absicherung der Flucht- und Rettungswege beim Bau</li> <li>• Veränderung der Anforderungen während der Nutzung</li> <li>• Lösungsansätze für vorhandene Türen bei verändertem Nutzungskonzept</li> </ul> <b>Thomas Pitsch</b> , GEZE GmbH, Leonberg und <b>Hubert Röser</b> , Kölner Sportstätten GmbH RheinEnergieStadion, Köln
<b>11.30 Uhr</b>	Kaffeepause und Standbesuch	
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Freigeländedetektionssysteme – gutachterliche Erfahrungen</b> <b>17</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine Anforderungen an Freigeländedetektionssysteme</li> <li>• spezielle Anforderungen im Hochsicherheitsbereich, z. B. Kerntechnik</li> <li>• Qualifizierung/Typprüfungen, Nachweis anforderungsgerechter Funktion</li> <li>• Falschalarmverhalten verschiedener Detektionssysteme</li> </ul> <b>Silvio Kalauka</b> , TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München	<b>Integrale Systemlösungen – kombiniertes Gefahrenmelde- und Zutrittssteuerungssystem</b> <b>18</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind kombinierte Systeme?</li> <li>• Vorteile kombinierter Systeme</li> <li>• Planung und Realisierung</li> <li>• praktische Erfahrungen</li> </ul> <b>Joachim Schairer</b> , ABI-Sicherheitssysteme GmbH, Albstadt
<b>12.40 Uhr</b>	Mittagspause und Standbesuch	
<b>14.10 Uhr</b>	<b>Das Sicherungskonzept eines Logistikzentrums – Das DPD-Verteilzentrum Melle</b> <b>19</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgangslage/Bedrohungssituation</li> <li>• Die Kombination von Außenschutz, Zutrittsregelung und Videoüberwachung</li> <li>• Personen- und Fahrzeugvereinzelung</li> <li>• Ausblick/Visionen</li> </ul> <b>Michael Luckey</b> , Gunnebo Deutschland GmbH, Unterschleißheim	<b>Intelligent integrierte Sicherheitssysteme für den Einzelhandel</b> <b>20</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung von elektronischer Artikelsicherung, Fluchttüren, Bon-Datenanalyse, Videoüberwachung sowie Brand- und Einbruchmeldung</li> <li>• Integration gewerkefremder Systeme zur Kosteneinsparung beim Energiemanagement</li> <li>• Praxisbeispiele</li> </ul> <b>Marco Lange</b> , ADT Sensormatic GmbH, Ratingen
<b>14.50 Uhr</b>	<b>Perimeterüberwachung mit aktiven Infrarot-Lichtschranken – Das Beispiel eines Solarparks</b> <b>21</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgangslage/Bedrohungssituation</li> <li>• besondere Anforderungen an die Absicherung</li> <li>• Planung, Installation und Instandhaltung</li> <li>• Falschalarmverhalten/Erfahrungen im Betrieb</li> </ul> <b>Gottfried Schanda</b> , TELENOT ELECTRONIC GMBH, Aalen-Hammerstadt	<b>Aktiver Objektschutz durch Sicherheitsnebelsysteme</b> <b>22</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgangslage/Bedrohungsszenarien</li> <li>• normenkonformer Aufbau von Sicherheitsnebelsystemen</li> <li>• Planung und Instandhaltung</li> <li>• praktische Beispiele verhinderter Straftaten u. a. Tankstelleneinbruch</li> </ul> <b>Markus Bach</b> , BANDIT Security GmbH, Königstein im Taunus
<b>15.30 Uhr</b>	Veranstaltungsende	

## Die Referenten der Veranstaltung



**Bach, Markus;**  
BANDIT Security GmbH,  
Königstein im Taunus;  
Geschäftsführer



**Dormann, Michael;**  
Hessisches Landeskrimi-  
nalamt, Wiesbaden;  
Technischer Amtmann,  
Zentralstelle Kriminal- und  
Verkehrsprävention



**Drzensky, Wilfried;**  
VdS Schadenverhütung  
GmbH, Köln;  
Stellv. Bereichsleiter  
Security, Leiter Firmen und  
Fachkräfte



**Endt, Manfred;**  
ME Sicherheitsberatung  
Manfred Endt, Witten;  
Geschäftsführer



**Engel-Dahan, Manuela;**  
KnockN'Lock Deutsch-  
land GmbH & Co. KG,  
Bad Orb;  
Geschäftsführerin



**Hein-Göldner, Ulrich;**  
ATRAL-SECAL GmbH,  
Weinheim;  
Vertriebsleiter West



**Hoersch, Carsten;**  
SESAM Elektronische  
Sicherheitssysteme  
GmbH, Merching;  
Geschäftsführung



**Holzem, Stephan;**  
TAS Telefonbau Arthur  
Schwabe GmbH & Co. KG,  
Mönchengladbach;  
Geschäftsführer



**Kalauka, Silvio;**  
TÜV Süd Industrie Service  
GmbH, München;  
Sachverständiger Abteilung  
Anlagensicherung



**Lange, Marco;**  
ADT Sensormatic GmbH,  
Ratingen;  
Sales Director Retail



**Luckey, Michael;**  
Gunnebo Deutschland  
GmbH, Unterschleißheim;  
Verkaufsleiter/Senior Sales  
Manager, Geschäftsbereich  
Systemverkauf



**Mülhausen, Jochem;**  
ASSA ABLOY Sicherheits-  
technik GmbH, Albstadt;  
Leiter Training



**Petersen, Michael;**  
R&S Mobile GmbH & Co.  
KG, Pulheim;  
Betriebsleiter



**Pitsch, Thomas;**  
GEZE GmbH, Leonberg;  
Berater Sicherheitstechnik



**Ratz, Helmut;**  
Honeywell Security Group  
Novar GmbH, Albstadt;  
Regionaler Vertriebsleiter



**Röser, Hubert;**  
Kölner Sportstätten  
GmbH, RheinEnergie-  
Stadion, Köln;  
Pressesprecher



**Sancak, Ahmet;**  
SLS Security Locking  
Systems, Esslingen;  
Kaufmännischer Leiter



**Schaaf, Norbert;**  
ATRAL-SECAL GmbH,  
Hofheim-Wallau;  
Geschäftsführer



**Schairer, Joachim;**  
ABI-Sicherheits-  
systeme GmbH,  
Albstadt;  
Vertriebsleiter



**Schanda, Gottfried;**  
TELENOT ELECTRONIC  
GMBH, Aalen-Hammer-  
stadt;  
Produktmarketing



**Schmidt, Axel;**  
Ennepetal;  
Vorsitzender des BHE-Fach-  
ausschusses Türen- und  
Torsysteme



**Schmidt, Michael;**  
HSV-ARENA GmbH & Co.  
KG, Hamburg;  
Technischer Leiter



**Stephani, Stephan;**  
Adronit Hochsicherheits-  
systeme GmbH, Wetter;  
Geschäftsführer



**Vormwald, Michael;**  
Fraport AG, Frank-  
furt am Main;  
Planung und Projekt-  
management Nach-  
richtentechnik

# Weitere Informationen zum BHE-Fachkongress Objektsicherung



Die Veranstaltung kann folgendermaßen gebucht werden:  
Teilnahme an nur einem Tag (entweder 15. oder 16. Juni 2010)  
Teilnahme an beiden Tagen (15. und 16. Juni 2010)

## Teilnahmekosten:

	Mitarbeiter von Behörden bzw. öffentlich-rechtlichen Unternehmen*	Anwender, Errichter und Planer	Hersteller/Distributoren von Sicherheitstechniken
1 Tag	<b>kostenlos</b>	<b>95,- €</b>	<b>380,- €</b>
2 Tage	<b>kostenlos</b>	<b>180,- €</b>	<b>560,- €</b>
Alle Kosten zzgl. gesetzl. MwSt.			

\* Unternehmen ohne Gewinnerzielungsabsicht

In den Preisen sind die Kongressunterlagen, die Verpflegung während der Veranstaltung sowie der Branchentreff am 15. Juni 2010 enthalten.

**Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmekosten. Bitte vergewissern Sie sich vor der Veranstaltung, dass Ihnen eine Anmeldebestätigung des BHE vorliegt.**

## An-/Abmeldung/Organisatorisches:

Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Veranstaltungstermin. Bei Abmeldungen, die später als zwei Wochen vor Veranstaltungstermin erfolgen, werden 50% der Teilnahmekosten berechnet. Bei Abmeldungen, die später als drei Arbeitstage vor Termin erfolgen bzw. bei Fernbleiben o.Ä. sind die gesamten Teilnahmekosten zu zahlen. Bei Ausfall des Kongresses wegen höherer Gewalt o.Ä. werden die in Rechnung gestellten Kongresskosten erstattet, weitere Ansprüche an den Veranstalter können nicht geltend gemacht werden. Wir haften nicht für Unfälle oder Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Sachen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die von und durch Teilnehmer verursacht werden.

## Ein Muss für:

- **Errichter**
- **Planer- und Ingenieurbüros**
- **Hersteller von Sicherheitstechnik**
- **Industrieunternehmen**
- **Versorgungsbetriebe (Strom, Gas, Wasser etc.)**
- **Banken und Versicherungen**
- **Logistikunternehmen und Speditionen**
- **Schiffahrts- und Flughäfen**
- **Groß- und Einzelhandel, Einkaufszentren**
- **Museen**
- **Parkhäuser**
- **Hotels und Spielbanken**
- **NSL-Betreiber**
- **Entscheider in Baubehörden (Staatsbauämter, Hochbauämter, Bauaufsicht)**

## Veranstalter:

BHE-Akademie-GmbH  
Feldstraße 28 · 66904 Brücken · Telefon: 06386 9214-0 · Telefax: 06386 9214-99  
E-Mail: [info@bhe.de](mailto:info@bhe.de) · Internet: [www.bhe.de](http://www.bhe.de)



## Informationen zum Tagungshotel

### Kongresszentrum Hotel ESPERANTO

Esperantoplatz  
36037 Fulda  
Tel.: 0661 24291-0  
Fax: 0661 24291-151  
E-Mail: [info@kongresszentrum-fulda.com](mailto:info@kongresszentrum-fulda.com)  
Internet: [www.kongresszentrum-fulda.com](http://www.kongresszentrum-fulda.com)

### Mehrfach ausgezeichnetes, hochmodernes Kongresshotel mit bestmöglicher Infrastruktur:

- Entfernung vom Hotel zum ICE-Bahnhof: 3 Minuten zu Fuß
- ausreichende Anzahl an Parkplätzen

- **Wir haben für Sie im Tagungshotel ein Einzelzimmer-Kontingent vereinbart (86,20 € Übernachtung inkl. Frühstück pro Person und Nacht). Bitte buchen Sie selbst bis zum 14. Mai 2010 Ihre Übernachtung direkt im Hotel unter dem Kennwort „BHE“.**

Das traumhafte Wellness-, Beauty- und Badeparadies des Tagungshotels sowie die Barockstadt Fulda mit ihrer historischen Altstadt und vielen Sehenswürdigkeiten bieten sowohl für die Kongressteilnehmer als auch für evtl. Begleitpersonen zahlreiche interessante Freizeitmöglichkeiten.

Den Anfahrtsplan zum Hotel erhalten die Teilnehmer mit der Anmeldebestätigung.



Birgit Meyer



Anke Sepp

### Sie haben Fragen?

Unter der Hotline  
**0 63 86 92 14-21**  
helfen wir Ihnen gerne weiter.

## Aussteller/Werbepartner



## Medienpartner

